

Künftig heißt es „tele14“

Rasch auf die derzeitigen Umstände reagiert hat man bei der Fernsehzeitschrift *tele* und hat die Erscheinungsweise auf alle 14 Tage umgestellt.

WIEN. Es sind ungewöhnliche Zeiten. Und da passieren ungewöhnliche Dinge. Eigentlich wollte *tele* in den nächsten Tagen seine neue Umweltaktion „Ein Urwald für Österreich“ vorstellen. Aber das muss warten. „Stattdessen haben wir uns überlegt, wie wir aus der Not der Coronakrise eine Tugend machen und dürfen daher unser neues *tele* präsentieren“, so *tele* Geschäftsführer Hans Metzger.

„tele14“ am Start

Die Idee, die umgesetzt wird, ist so einfach wie logisch zugleich: Seit 31 Jahren ein treuer, wöchentlicher Fernsehbegleiter, erscheint ab kommender Woche das neue *tele14* – und wie der Name es schon verrät, erscheint es, bis auf Weiteres, alle 14 Tage, jeweils in den geraden Wochen.

Das neue Heft erscheint demnach am 15./16. April und bietet das Fernsehprogramm vom 17. bis zum 30. April.

Und wie ist der Aufbau des *tele14*? „Die tägliche Programminformation wird auf einer Doppelseite konzentriert. Gleichzeitig gibt es mehr redaktionelle Tipps und Empfehlungen zu den



© tele (2)

Fernseh-Highlights von zwei Wochen aus unserer Redaktion. Neu ist am Anfang des Hefts ein Block mit Neuigkeiten über Filme und Serien, die auf den Streaming-Kanälen zu sehen sind: Netflix, Amazon Prime Video, Disney+, Sky und vielen

Mehr Präsenz

Durch die verlängerte Erscheinungsweise verdoppelt sich die Präsenz der Werbekunden bei den Leserinnen und Lesern von sieben auf 14 Tage; der Preis bleibt weiter gleich.

anderen“, so Metzger über den inhaltlichen Aufbau und die Veränderungen.

Etliches Neues, viel Vertrautes

Es gibt im neuen *tele14* aber auch weiterhin viel Vertrautes und Bewährtes: „Natürlich gibt es weiterhin und mit mehr Fläche die Rubriken ‚Aktiv und Gesund‘ und ‚Entdecken und Genießen‘ in jedem Heft. Auto- und Homestorys kommen je nach Buchungslage und Kundenwunsch hinzu. Unverändert tagesaktuell mit mehr als 100 Sendern bleiben die Website www.tele.at und die *tele*-Apps“, so der *tele*-Geschäftsführer.

Längere Präsenz für Kunden

Für die Werbekunden ändert sich nichts, so Metzger: „Für unsere Werbepartner ist auch der Anzeigentarif eine überaus gute Nachricht: Er bleibt gleich.“

Deutlich länger, zum gleichen Preis, wird aber die Präsenz ihrer Anzeigen, denn das *tele14*

wird nun statt einer Woche zwei Wochen von den Nutzern täglich mehrmals in die Hand genommen.

Metzger dazu: „Eine Schaltung zum alten Preis bedeutet nun zwei Wochen Präsenz im Heft und damit die Chance auf doppelte Blattkontakte, die bereits jetzt bei 4,6 liegen. Bei fast 1,3 Mio. Leserinnen und Lesern jede Woche und knapp 970.000 Heften ist das ein unschlagbares Argument.“

Vertrieb bleibt gleich

Am Vertrieb hat sich natürlich auch nichts geändert: „*tele* erscheint weiterhin als Programmbeilage in Österreichs besten Zeitungen“, so Hans Metzger zu den Trägermedien, denen *tele* auch weiterhin beigelegt wird. Unter anderem sind das *Die Presse*, *Der Standard*, *Kleine Zeitung*, *NÖN*, *BVZ*, *OÖ Nachrichten*, *Salzburger Nachrichten*, *Tiroler Tageszeitung*, *Vorarlberger Nachrichten*, *Neue Wiener Zeitung*, *Die Furche*, *OÖ Volksblatt*. (fej)



Neben Print steht *tele* auch weiterhin als App und online zur Verfügung.



© Martina Berger

”

Eine Schaltung zum alten Preis bedeutet nun zwei Wochen Präsenz im Heft und damit die Chance auf doppelte Blattkontakte, die bereits jetzt bei 4,6 liegen.

Hans Metzger
tele-Geschäftsführer

“